

Das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO) wurde 1927 u.a. vom späteren Nobelpreisträger F.A. Hayek gegründet und ist in Österreich der führende Anbieter von Untersuchungen sowohl der nationalen als auch internationalen Wirtschaftsentwicklung mit zunehmendem Schwerpunkt auf europäische Analysen und Politikberatung.

Für die ausgeschriebene Stelle werden neben den unten angeführten besonderen Anforderungen folgende allgemeine Qualifikationen erwartet: Ein erfolgreich abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Volkswirtschaft oder eines verwandten Fachgebiets, vorzugsweise mit Doktorat bzw. PhD, das Verständnis wirtschaftlicher Zusammenhänge, ein ausgeprägtes Interesse an der Zusammenarbeit mit wirtschaftspolitischen Institutionen und Entscheidungsträgern sowie hervorragende Deutsch- und Englischkenntnisse. Internationale Erfahrung und wissenschaftliche Publikationen sind von Vorteil.

Das WIFO sucht eine/n

Verkehrsökonom/in

für den Forschungsbereich

Strukturwandel und Regionalentwicklung

Arbeitsschwerpunkte:

- Wirkungsanalysen regionaler Infrastruktur- und Planungsentscheidungen
- Regionale Infrastrukturnutzung und -finanzierung
- Zukunft der Mobilität (insbesondere Präferenz- und Anreizstrukturen)

Besondere Voraussetzungen:

- Interesse an regional- und umweltpolitischen Fragestellungen
- Sehr gute theoretische und empirische Kenntnisse der Volkswirtschaftslehre und der angewandten Ökonometrie

Generell bieten wir die Mitarbeit an Forschungsprojekten innerhalb eines engagierten Teams, die Möglichkeit zu wissenschaftlichen Publikationen und die Mitarbeit in internationalen Netzwerken, angemessene Entlohnung sowie attraktive Möglichkeiten zu persönlicher Weiterbildung an.

Das Mindestgehalt für die ausgeschriebenen Stellen beträgt 2.897,-- € brutto pro Monat. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden Sie entsprechend der Institutsregelungen adäquat nach Berufserfahrung und Qualifikation eingestuft.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit sämtlichen Bewerbungsunterlagen bis 29. Jänner 2016 an das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung, zu Hdn. Frau Gabriele Schober, Arsenal Objekt 20, 1030 Wien oder per E-Mail an gabriele.schober@wifo.ac.at.